

Betrug mit dem Bio-Siegel

Hamburg. Hunderte deutsche Landwirtschaftsbetriebe mißachten einem Spiegel-Bericht zufolge offenbar systematisch die Vorschriften für die Haltung von Legehennen. Die Staatsanwaltschaft Oldenburg untersuche im Rahmen eines Großverfahrens bereits seit September 2011 Fälle, in denen deutlich mehr Tiere als erlaubt in Ställen zusammengepfercht wurden – und deren Eier mit dem Bio-Siegel verkauft wurden, berichtet der Spiegel.

Wie die Staatsanwaltschaft dem Magazin bestätigte, wird derzeit gegen rund 150 Betriebe in Niedersachsen ermittelt, das sei fast jedes fünfte Unternehmen im Land. 50 Verfahren seien demnach an die Behörden in anderen Ländern abgegeben, insbesondere nach Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197194.betrug-mit-dem-bio-siegel.html>